

Gänsejagd in Schleswig-Holstein: Neue Regeln treffen Landwirte und Tierschützer

Schleswig-Holstein verlängert Jagdzeiten für Gänse bis Januar 2024. Ist das die richtige Lösung für landwirtschaftliche Schäden? Stimmen Sie ab!

Konflikt zwischen Naturschutz und Landwirtschaft in Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein wird ein Kontrovers über die Verlängerung der Jagdzeiten auf Gänse geführt. Das Landwirtschaftsministerium unter der Leitung von Werner Schwarz (CDU) hat eine neue Regelung angekündigt, die ab August in Kraft treten soll. Diese Änderung ermöglicht es, die Jagd auf Grau-, Kanada- und Nilgänse von dem bisherigen Zeitraum auf den 16. Juli bis 31. Januar auszuweiten. Der hieraus resultierende Streitfall offenbart die Herausforderungen, vor denen Landwirte im Bundesland stehen, vor allem durch die Schäden, die die Gänse auf den Feldern verursachen.

Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Werner Schwarz betont die ernstesten Probleme, die durch den Gänsefraß und die Verkotung entstehen. „Gänsefraß und Verkotung stellen unsere Landwirtinnen und Landwirte schon seit Jahren vor große Herausforderungen und wirken zum Teil existenzbedrohend“, sagte er. Die Entscheidung zur Verlängerung der Jagdzeiten wird von der Politik als klarer Versuch gesehen, dem großen Schaden entgegenzuwirken und

eine Lösung für die Landwirte zu finden.

Kritik von Naturschützern

Jedoch stößt diese Maßnahme auf Widerstand. Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) äußerte Bedenken, da die wiederholte Jagd auf die Vögel den Energiebedarf der Tiere steigert, was dazu führt, dass sie mehr fressen. Fritz Heydemann, der Vize-Vorsitzende des NABU in Schleswig-Holstein, erklärte: „Werden die Vögel durch Beschuss immer wieder zur Flucht veranlasst, steigt ihr Energiebedarf erheblich – in der Folge fressen sie umso mehr.“ Diese Sorgen verdeutlichen, dass eine solche Regelung nicht nur wirtschaftliche, sondern auch ökologische Konsequenzen hat.

Öffentliche Meinung und Umfrage

Angesichts der hitzigen Debatte wird die Meinung der Öffentlichkeit stark gefragt. An dieser Stelle ist eine Umfrage des Tages gestartet worden, in der Bürger ihre Stimme zur Verlängerung der Jagdzeiten abgeben können. Die Antworten werden jedoch nicht als repräsentativ gewertet, da sie nur eine Momentaufnahme von Meinungen zu diesem speziellen Thema darstellen.

Bedeutung für die Zukunft der Landwirtschaft und den Naturschutz

Die Einführung der verlängerten Jagdzeiten markiert einen wichtigen Schritt in der Auseinandersetzung zwischen Landwirtschaft und Naturschutz in Schleswig-Holstein. Während die Landwirte auf eine unmittelbare Lösung ihrer Probleme hoffen, müssen auch die langfristigen Auswirkungen auf die Tierpopulation und das Ökosystem betrachtet werden. Die Herausforderung wird darin bestehen, einen Kompromiss zu finden, der sowohl die Bedürfnisse der Bauern als auch den Schutz der Natur berücksichtigt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de